

HEARING AM 17. JULI 2010

ERINNERUNGSSORTE IN STUTTGART

Über den Umgang mit der NS-Zeit:
Bürger und Experten im Dialog

→ Ihre Anregung / Ihre Frage:

STUTTGART



(vorab senden oder zum Hearing mitbringen)

Samstag 17. Juli 2010, 12–18 Uhr
Rathaus Stuttgart, Großer Sitzungssaal

Die Stadt Stuttgart lädt Bürgerinnen und Bürger,
Expertinnen und Experten zum Dialog ein:
Wie soll in Stuttgart an die NS-Diktatur erinnert werden?

Impulsvortrag und Diskussionsleiter: Prof. Micha Brumlik,
Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt.

Fachleute aus Geschichte, Soziologie, Architektur,
Pädagogik und Museen berichten.

Stuttgarter Initiativen und Organisationen stellen ihre
Konzepte vor.

Abschlussdiskussion.

Das Programm finden Sie unter www.stuttgart.de.

Das Hearing soll u.a. folgenden Fragen nachgehen:

- Wie erinnern wir uns an die Opfer aber auch an die Täter der NS-Diktatur?
- Was müssen unsere Kinder über die Jahre 1933 – 1945 in Stuttgart wissen?
- Welche Orte halten unsere Erinnerung an die NS-Diktatur wach?
- Welche Bildungsangebote erwarten Sie an einem Erinnerungsort?

Ihre Anregung / Ihre Frage erreicht uns beim Hearing am 17. Juli
(Abgabe vor Ort) oder vorab per Post, E-Mail, Fax oder Telefon.

Anmeldung

Am 17. Juli 2010 von 12:00–18:00 Uhr im Rathaus Stuttgart,
Großer Sitzungssaal

☐ nehme ich teil

☐ nehme ich in Begleitung von

..... teil

☐ kann ich leider nicht teilnehmen

Auf Grund der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung unter
obigen Adressen bis zum **10. Juli 2010** erforderlich.

Per E-Mail poststelle.stadtmuseum@stuttgart.de,

Fax 0711 / 216-956332, Telefon 0711 / 216-6332 oder Post.

Bitte beachten Sie: Einlass nur mit bestätigter Anmeldung.

Name

.....

Postanschrift zur Zusendung Ihrer Bestätigung

.....

.....

.....

Antwort

Landeshauptstadt Stuttgart
Kulturamt (41-7 Ka)
70161 Stuttgart

Absender

.....

.....

.....

.....

.....